

Wichtiger Hinweis: Eine Bearbeitung des Antrags kann nur gewährleistet sein, wenn der Antrag im Vorfeld bei uns zusammen mit dem Programm der Veranstaltung vollständig ausgefüllt vor Beginn der Veranstaltung oder spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Beendigung der Veranstaltung bei uns vorliegt und die Veranstaltung gemäß unserer Richtlinien förderungsberechtigt ist.

Förderrichtlinien: <http://www.ljw-nds.de/pages/struktur/foerdergelder.html>

Name / Vorname / Geb. Dat.	Strasse, Hausnummer	PLZ Wohnort / Telefon / e-mail

Erstattungsbetrag in €	Kreditinstitut	Bankleitzahl	Konto-Nr.

Name Firma Arbeitgeber	Strasse, Hausnummer	PLZ Wohnort / Telefon / e-mail

Bezeichnung und Art der Maßnahme	Ort der Maßnahme	Maßnahmeträger (genaue Anschrift)	Dauer der Maßnahme (Beginn - Ende)

Die Höhe der beantragten Verdienstaufwandsersatzung

..... **aus selbstständiger Arbeit** (durchschnittliches, monatliches Nettoeinkommen des letzten Kalenderjahres)

..... **aus nichtselbstständiger Arbeit**

(entspricht der beigefügten Bescheinigung meines Arbeitgebers des tatsächlichen Nettoverdienstaufwandsfalls für die Dauer der o.a. Maßnahme)

Arbeitsverhältnis für Nichtselbstständige

..... **Vollbeschäftigt** **Teilzeitbeschäftigt**

..... **Nebenbeschäftigt** (z.B. Schüler/Student)

Die Beschäftigung wird **regelmäßig wahrgenommen** **nicht regelmäßig wahrgenommen**

Datum vom/bis

Mir ist bekannt:

- dass die Erstattung eine freiwillige Leistung des Landes ist, auf die ich im Grunde und der Höhe keinen Rechtsanspruch habe
- dass ich die Erstattungsleistung zurückzahlen habe, wenn meine Angaben unrichtig, unvollständig oder durch eine Prüfung des LJA nicht anerkannt sind
- dass die Entschädigung für Verdienstaufwandsfall nach § 24 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes i.d. F. vom 24.01.84 (BGB 1 S.113) steuerpflichtig ist und sie zu den Einkünften aus der Einkunftsart gehört, bei der der Verdienstaufwandsfall entsteht und ich die Entschädigung der Einkommenssteuer zu erklären habe, wenn nach § 56 der Einkommenssteuer-Durchführungsordnung i.d.F. vom 23.06.82 (BGBl. 1 S.700) eine Einkommenssteuerpflicht besteht.

Ich versichere:

- dass ich nachträgliche Änderungen, die sich auf die Höhe der Erstattungsleistungen auswirken könnten, sofort anzeigen werde
- dass keine weiteren Stellen um Erstattung meines Verdienstaufwandsfalls bei Teilnahme an der o.a. Veranstaltung gebeten wurden

Ich bestätige:

- mit meiner Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben

Rechtsverbindliche Unterschrift	Ort, Datum

Vom Arbeitgeber auszufüllen:

Steuerklasse	Kinderzahl

Unserer Mitarbeiterin / Unserem Mitarbeiter entstand für die Zeit

vom _____ bis _____ folgender Verdienstaussfall:

Nettoverdienst
 = Bruttoverdienst, vermindert um Lohnsteuer, Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträge

Hinweise für den Arbeitgeber:

- a) Verdienstaussfall kann durch die Arbeitnehmerin / den Arbeitnehmer bei Inanspruchnahme des Gesetzes über die Arbeitsbefreiung für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsports beantragt werden.
- b) Es können für jeden vollen Arbeitstag bis zu 100 Euro und höchstens 100% des Nettoverdienstes erstattet werden.
- c) Die Verdienstaussfall-Entscheidung ist keine Entgeltzahlung im sozialversicherungsrechtlichen Sinne. Personen, die von ihrem Arbeitgeber ohne Weitergewährung des Entgelts beurlaubt werden, bleiben in der gesetzlichen Krankenversicherung bis zur Dauer von 3 Wochen versichert; beitragsrechtlich handelt es sich um eine beitragslose Zeit. Eine An- und Abmeldung gegenüber dem Sozialversicherungsträger ist durch den Arbeitgeber nicht erforderlich.
- d) Der/Die Berechtigte muss vor seiner/ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung oder Maßnahme, für die Verdienstaussfall erstattet werden kann, mindestens einen Monat lang gegen Entgelt beschäftigt gewesen sein.

Der Arbeitgeber versichert die Richtigkeit der obigen Angaben und die Übereinstimmung mit den Lohn- und Gehaltslisten.

Arbeitgeber	
Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift

Vom Maßnahmeträger/Landesverband auszufüllen:

Die Voraussetzungen der Richtlinie zur Erstattung von Verdienstaussfall sind geprüft und werden erfüllt. Der Antrag wird hiermit befürwortet. Es wird bestätigt, dass die Antragstellerin/der Antragsteller an der auf Seite 1 genannten Maßnahme ununterbrochen teilgenommen hat.

Verband	
Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift

*) Auszug aus den Hinweisen zur Erstattung von Verdienstaussfall bei Veranstaltungen und Maßnahmen der Jugendarbeit

2. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung ist die Erstattung von Verdienstaussfall aus folgenden Anlässen:

- Teilnahme an Bildungsveranstaltungen gemäß § 6 Abs. 2 Satz 5 des Jugendförderungsgesetzes,
- Teilnahme als ehrenamtlicher Mitarbeiter/ehrenamtliche Mitarbeiterin an sonstigen Maßnahmen und Veranstaltungen anerkannter Träger der freien Jugendhilfe i.S. des Gesetzes über die Arbeitsbefreiung für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsports, und zwar im letzteren Fall auch dann, wenn ein Arbeitgeber über den im Gesetz vorgegebenen zeitlichen Rahmen hinaus Sonderurlaub gewährt.
- Teilnahme an Sitzungen von Gremien anerkannter Träger der Jugendarbeit (Vorstände, Ausschüsse, Arbeitskreise u.ä.) auf Landes- und Bundesebene.

